

Schottland

Sparen mit e-Procurement

[29.11.2001] Die schottische Regierung will den kompletten öffentlichen Sektor mit einem einheitlichen System für die elektronische Beschaffung ausstatten.

Den Anfang der e-Beschaffungs-Initiative sollen vier Behörden machen, die das gleiche e-Procurement-System nutzen. Dies berichtet Kablenet. Später, so die Regierungspläne, soll das System von der öffentlichen Verwaltung im ganzen Land verwendet werden. Software und Implementierung, veranschlagt mit Kosten zwischen 10 und 15 Millionen Pfund, werden vom Unternehmen Cap Gemini Ernst and Young entwickelt. Nach Aussage eines Regierungssprechers werden die Behörden mit dem neuen System vom Klopapier über Medizintechnik bis zu komplexer Hardware ihren Einkauf tätigen können. Bis zum Sommer nächsten Jahres sollen alle lokalen Behörden die Software nutzen können. "Mit dem elektronischen Einkauf werden die Behörden über ein wirkungsvolles Instrument verfügen, mit dem sie selbst oder in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Möglichkeiten der Kostenreduzierung nutzen können", sagt Schottlands Finanzminister Angus MacKay.

()

<http://www.kablenet.com>

Stichwörter: E-Procurement, Schottland, e-Procurement, Kablenet